

Snowboardrennen am Götschen:

Nachwuchs überzeugt

Salome Jansing gewinnt vor Mathilda Scheid

Salome Jansing vom SC Schellenberg hat das Snowboardnachwuchsrennen am Götschen vor Mathilda Scheid vom WSV Bischofswiesen gewonnen. Im Rahmen der »German Race Series« gingen neben den Sportlern aus Berchtesgaden auch Athleten aus der Tschechischen Republik und Österreich an den Start. Die Veranstalter bedauerten allerdings, dass die Italiener und Niederländer wegen der strengen Auflagen nicht kommen durften.

Gut 90 Nachwuchskräfte fuhren durch die Parallelslaloms. Der Österreicher Lion Hammerschmidt triumphierte bei den Buben vor den Tschechen Krystof Minarik und Jan Krottil. Sebastian Koller vom SK Berchtesgaden und Jonathan Hölzl vom SC Schellenberg steuerten ihre Boards an die siebte und achte Stelle.

Bei den Mädchen sah es dagegen weitaus besser aus. Salome Jansing vom SC Schellenberg gewann vor Mathilda Scheid vom WSV Bischofswiesen. Hannah

Gunkel vom FC Aschheim stand als Dritte auf dem Siegerpodest. Zoe Jansing landete auf dem sechsten Platz. Im jüngeren Jahrgang setzte sich Fenia Jansing vom SC Schellenberg vor Josefa Edfelder vom SC Anger durch. Bei den Buben siegte Florian Brandner vom FC Aschheim vor Florian Ilsanker vom WSV Königssee.

In der Wertung deutsche Jugendmeisterschaft holte sich Aurelia Buccioni den Titel. Auf den weiteren Podestplätzen standen Yuna Taniguchi vom FC Aschheim und Romy Sollfrank vom WSV Bischofswiesen. Bei den Buben war Kajio Taniguchi vom FC Aschheim nicht zu schlagen. Samuel Vojtasek vom SC Schellenberg und Max Mohr vom WSV Königssee fuhren auf die Plätze zwei und drei.

Landestrainer Christian Veit lobte die tadellose Durchführung. Der WSV Bischofswiesen, der Snowboardverband Deutschland sowie Stützpunktleiter Helmut Wegscheider erstellten ein strenges Hygienekonzept. cw

Berchtesgadener Anzeiger
16.01.2021